Liebe Dharmafreunde,

es erfreut uns Euch hier berichten zu können wie es uns in den letzten zwei Jahren ergangen ist.

Im Sommer 2014 haben wir angefangen unser erstes Retreathaus zu bauen. Das Haus wurde auf unserem Land auf Wunsch und mit der Finanzierung von Mart Sõmermaa (ein praktizierender Zen-Buddhist) gebaut.

Das Haus ist fast fertig, es sind nur noch kleinere Arbeiten zu verrichten und dann steht es zur Buchung frei. Viele Menschen haben sich schon auf die Warteliste gesetzt. Es wird aber einen Bookingkalender im Internet geben. Die näheren Infos werden wir zum richtigen Zeitpunkt bekanntgeben und dann seid auch Ihr herzlich eingeladen bei uns in der Abgeschiedenheit zu praktizieren.

Das Retreathaus:





Bei dem Hauptgebäude ist das Dach endlich komplett fertig und leuchtet schon aus der Ferne schön rot und heißt alle Willkommen.



Ein neuer Betonboden für den zweiten Bereich in der Haupthalle ist jetzt auch vorhanden.

Demnächst wollen wir die Böden im linken Flügel, der späteren Bibliothek und dem Lehrerraum, mit Isolation und Beton füllen. Die Böden sind schon vorbereitet und mit Sand und Schotter gefüllt. Die Wände in dem Lehrerraum haben wir bereits mit Lehm schön verputzt.

Der zukünftige Lehrerraum in der Entwicklung:







Im Oktober 2015 kam James Low das zweite Mal nach Estland. Diesmal fanden die Belehrungen in Tallinn und in Tartu, den zwei größten Städten Estlands, statt und wir haben mehr Leute erreichen können. Die Übersetzungsarbeit hat die wundervolle Kadri gemacht.

James Low ist auch für das Jahr 2016 eingeladen worden und hat bereits zugesagt.

Belehrungen mit James Low in Tartu:







Wir haben nach tibetischen Sa-che einen neuen Eingang auf die sonnigere Seite der Haupthalle gebaut und den alten Eingang zugemacht. In den alten Eingang wollen wir in Zukunft wie in eine Höhle eine Buddhastatue hinstellen.

Der alte Eingang



Der neue Eingang



Seit Herbst 2015 wohnt Camel Chimmed Wangpo aus Berlin jetzt hier. Zur Zeit noch in dem großen Haus und kämpft sich mit Schnee und Kälte durch den nordischen Winter und zaubert nebenbei schöne, nützliche Gegenstände wie praktische Praxistische oder Bretter für Niederwerfungen und reisst die alten Decken ein.

Kadri und Jako wollen bald auch hier wohnen und treffen Vorberereitungen dafür. Unsere Sangha ist immer noch klein, aber es sind einige neue Menschen dazu gekommen. Es finden regelmäßige Treffen statt, über den Winter meistens für das gemeinsame Praktizieren.

Als nächsten Schritte sind geplant:

- die Haupthalle mit einer Decke und einem schönen Bodenbelag zu versehen
- alle Fenster zu erneuern
- die neuen Bibliothekräume fertig zu bauen (Boden, Wände, Decke u.s.w.)
- Dachentwässerungssystem anbauen

Da die anfallenden Kosten für diese Maßnahmen recht hoch sind, würden wir uns sehr über Eure Spenden freuen. Aber auch jegliche andere Art von Hilfe, sowohl körperlicher Einsatz, als auch ein guter Ratschlag, ist immer willkommen!

Schaut mal bei uns vorbei, ihr seid herzlich eingeladen!

Alles Gute, bleibt Gesund!

Jako, Leho, Kadri, Lauri, Vivian, Camel, Nele, Emil, Mart, Ilja, Eve und andere.. :)

Unsere Bank Details:

Empfänger: Khordongi Ühing Eestis (Khordong Verein in Estland)

Bank: Swedbank

Bankadresse: Liivalaia 8, 15040, Tallinn, Estland

IBAN: EE722200221016639493

BIC: HABAEE2X

oder unser Spendenkonto beim deutschen Khordong Verein:

Empfänger: Khordong e.V. Bank: GLS Gemeinschaftsbank IBAN: DE38430609677012147303

BIC: GENODEM1GLS

Wenn Ihr mehr Infos braucht oder uns mal besuchen wollt, bitte kontaktiert Jako Jaagu:

Tel: +3725230969

E-Mail: jakojaagu@gmail.com

Unsere Facebookseite:

Khordong Umbusi https://www.facebook.com/KhordongUmbusi/

